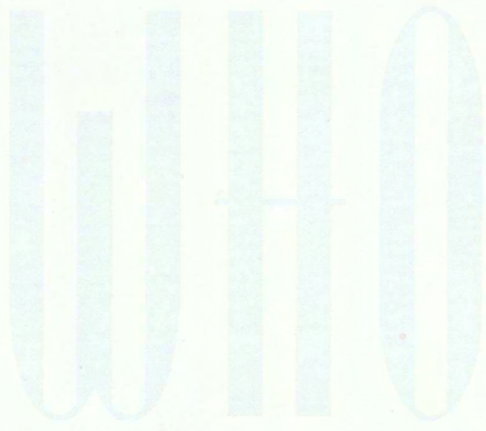


WWW

WHO IS WHO IN BASEL



DIE 200 PROMINENTESTEN PERSÖNLICHKEITEN 2012





KLEIN TANJA

bringt ein bisschen Kleinbasel nach Zürich. Seit einigen Jahren ist die Designerin mit dem Laden «Kleinbasel» nicht mehr nur in ihrer Heimatstadt Basel vertreten, sondern auch an der Limmat in Zürich. Ihre Kreationen beschreibt sie als «urban, tragbar und echt», als eine Kombination aus Funktionalität und Ästhetik. Eine Kombination, die Erfolg bringt: ihre je zwei Kleider- und Taschenkollektionen, die sie letztes Jahr lanciert hatte, verkauften sich prächtig. Und ihr (aktuelles) Mode-Statement? «Dezente Farben, klare Linien und hochwertige Materialien.» Alles klar. Inspiration findet Klein übrigens auf Reisen und in ihrem Alltag. Dabei ist ihr das Taktile sehr wichtig: «Materialien, die ich gerne auf der Haut spüre und selber tragen möchte: Das gefällt mir.»



BERRA CHRISTIAN UND SCHABBACH ANDREAS

kreieren eigene Energieriegel und renovieren alte Fahrräder. Die beiden Velomechaniker vereinen Café und Veloladen zum stilvollen Chez Velo. Umgeben von aufwendig restaurierten und schön gestalteten Retro-Fahrrädern, lässt sich bei den Velofreaks in aller Ruhe ein Café latte geniessen – und fachsimpeln. Der Zukunft sehen die beiden Veloliebhaber gelassen entgegen. Denn viele Basler seien auf den Geschmack gekommen, «den alten Gaul vom Grossvater vom Dachstock zu holen und diesen zu einem Klassiker mit echtem Retrocharme umzugestalten.» Oder, wie es Christian Berra zusammenfasst: «Nachhaltigkeit und Authentizität haben das Velo erfasst.»

ELFASSI-WEIJL TALLY

wollte eigentlich gar nicht ins Modebusiness. In einer Garage in einem Dorf mit dem verheissungsvollen Namen Lohn fand das heute weltweit erfolgreiche Modelabel Tally Weijl aber doch seinen Anfang. Hier entwarf die Designerin mit 23 Jahren ihre erste Kollektion, um die Zeit bis zum geplanten Studienbeginn an der Hotelfachschule zu überbrücken. Die Anfänge des Mode-labels Tally Weijl. Das ist nun schon 28 Jahre her und mittlerweile gehört die Designerin eindeutig nicht mehr zum Zielpublikum ihres eigenen Labels. Doch das tut dem Erfolg der Teenie-Mode-Kette mit Sitz in Basel keinen Abbruch: Heute gibt es 720 Geschäfte in 33 Ländern – totally sexy!

